



Eine außergewöhnliche Bitte

Einstieg

Täglich wurde Jesus mit höchst unterschiedlichsten, manchmal sogar abwegigen Fragen, Themen und Bitten konfrontiert: Bei Erbstreitigkeiten sollte er vermitteln. Als seine Jünger über ihre Bedeutung streiten, musste er ein klarendes Wort sprechen. Mit spitzfindigen Fragen wollten Schriftgelehrte seine Glaubwürdigkeit erschüttern. Andere kamen nur wegen der Wunder und Heilungen. Und jetzt kommt endlich einer, der fragt: »Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erlangen¹?« Endlich einer, der über das irdische Leben hinausdenkt. Dem die Ewigkeit nicht egal ist. Jesus müsste sich freuen. Aber er reagiert ganz anders.

Lest Matthäus 19, 16-26

Fragen zum Bibeltext

- Wie offen stellen wir uns der Frage des reichen Jünglings? Wie entsetzt sind wir über die Antwort Jesu?
- Jesus wählt einige Gebote aus. Was könnte der Grund für diese Auswahl sein?
- Auf welche Weise könnte 1. Kor. 13,3 ein »Kommentar« zu V. 21 sein?
- Warum ist es für reiche Menschen so schwer, in das Reich Gottes zu kommen?

*Für drei Evangelisten war der Bericht so wichtig, dass sie ihn uns überliefern:
Mt; Mk 10,17-27; Lk 18,18-27.
Es empfiehlt sich, alle drei zu lesen, um Übereinstimmungen und Unterschiede zu entdecken!*

Fragen zum Weiterdenken

- Geht es in diesem Abschnitt eher um Besitz, um Beziehung oder um beides?
- Um zu verstehen, wie der »reiche Jüngling« geprägt war, empfiehlt es sich, Jak. 2,10-11 anzuschauen.
- Auf welcher Grundlage ist es für jeden möglich – egal ob arm oder reich – in das Reich Gottes zu kommen? (V. 26-30)
- Welchen Einfluss haben die Gebote Gottes und die Auslegung, die Jesus z.B. im Matthäusevangelium dazu gibt (Mt. 5-7), auf mein Leben?
- Was muss sich ändern / wovon muss ich mich trennen, um Jesus nachfolgen zu können?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Wir dürfen Jesus dafür danken, was er uns täglich gibt ... und, dass das »Beste« immer noch kommen wird.
- Sollte ich darüber Buße tun, dass sich meine Prioritäten mehr um das Vorläufige als um das Ewige drehen?
- Luther Satz: »An was du dein Herz hängst, das ist dein Gott!« trifft auch auf mein Verhältnis zu Geld und Besitz zu. Muss ich mich von anderen Gottheiten abwenden, um mich ganz Jesus zuwenden zu können?

Kurz erklärt

Der junge Mann...
besitzt viel, hat moralische Qualitäten und gehört zur Oberschicht. Trotzdem ist er auf der Suche nach ewigem Leben. Mut und Ehrlichkeit gehören dazu, so offen und grundsätzlich zu fragen. All sein Vermögen kann ihm nicht das bieten, was er sucht.

Jesu Antwort...
mit dem Verweis auf die Gebote ist bei Matthäus ergänzt durch das Gebot der Nächstenliebe, vielleicht weil Liebeswerke nach der Meinung der Rabbiner besondere Bedeutung für das Erringen des Heils hatten. Jesus stellt nicht in Frage, ob er alles gehalten hat. Das Ziel vollkommen zu werden (V. 21), lässt zurückblicken auf die Vollkommenheit der Kinder (V. 13-15), die nichts haben und nichts leisten, die aber ganz vertrauen.

Die Frage nach dem Reichtum...
trifft den jungen Mann am wunden Punkt. Er geht – Jesus läuft ihm nicht nach. Es ist die einzige Berufungsgeschichte, die mit einem »Misserfolg« endet.

Güterreich...
steht gegen Himmelreich – beides scheint unvereinbar (Mt. 6,24). Rettung aber ist möglich, »weil bei Gott alle Dinge möglich sind«.

EC-Sachsen - zum Vormerken

23.09.	Mr. X	in Zwickau	13:58 Uhr
21.10.	ec:jugendabend Region Mitte	in Chemnitz	18:00 Uhr